

Unsere Organisation

Der Name AYUDA steht für "Hilfe". Wir sind eine ganz kleine Tierschutzinitiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, ausgesetzte, misshandelte und kranke Tiere an der Costa del Sol in Andalusien vor dem sicheren Tod zu bewahren.

Unsere Tierschutzarbeit und UNSER ZIEL

Wir versuchen, wenn möglich, die Tiere vor Ort zu versorgen. Bei Katzen sieht das so aus, dass sie z.B. ärztlich versorgt und kastriert und dann wieder an ihre angestammten Plätze zurückgebracht werden, sofern dies nicht die Straße oder ein anderer gefährlicher Platz ist. Bei den Hunden ist das in der Regel so nicht möglich, sie werden dann von Hundefängern in Spezialfahrzeugen eingefangen und in die Tötungsanstalten gebracht oder aber sie verhungern und verdursten im Hinterland. Deshalb müssen die Hunde ärztlich untersucht, geimpft, gechipt, kastriert und ab ca. 8 Monaten auch auf die sog. "Mittelmeerkrankheiten" getestet werden. Die Unterbringung in Pflegestellen vor Ort gestaltet sich oft schwierig und ist mit Kosten verbunden, weshalb wir auch immer bestrebt sind, möglichst schnell Flugpaten für die Ausreise zu finden. Während diese "Arbeiten" in Spanien von EINER Mitstreiterin (Helgard Less) erledigt werden, plus einer "Fotofrau", Jutta Paetz, die für gute Fotos für eine spätere Vermittlung zuständig ist, versuchen wir (Frau Passenheim aus Ahrensburg, Frau Snedker aus Ostholstein und Sabine Baumbusch aus Bad Friedrichshall) – inzwischen bundesweit – ein gutes & liebevolles Zuhause für jeden unserer Schützlinge zu finden.

Dazu sind uns alle Mittel recht. Flyer, Mund zu Mund-Propaganda, Annoncen und wir haben auch eine Homepage, die uns Sabine B. und Thomas Ecke kostenlos eingerichtet haben und sie auch pflegen. Auch Pflegestellen müssen wir immer wieder aktivieren, da nicht alle Hunde vermittelt sind, wenn sie in Deutschland ankommen. Vor allem die etwas älteren oder auch Hunde mit Handicap, wie Verletzungen durch Misshandlungen äußerer

oder auch seelischer Art haben es oft schwer, manchmal dauert es sehr lange bis wir für sie das richtige Zuhause gefunden haben.

Dann müssen Vorkontrollen gemacht werden im neuen Zuhause, denn wir wollen so sicher wie möglich sein, dass es nach der Vermittlung auch beiden Seiten gut geht. Dies alles ist mit ganz erheblichen Kosten verbunden, vor allem Tierarztkosten in Spanien. Dies versuchen wir durch die Schutzgebühr die wir für vermittelte Tiere einnehmen (wir vermitteln auch nur mit Schutzvertrag) möglichst decken zu können. Wir haben kaum Spendeneinnahmen, da wir auch kein eingetragener Verein sind, dies gestaltet sich zu schwierig, schon alleine durch die Konstellation Spanien-Deutschland und es würde auch sehr viel Zeit kosten, die bei so wenig Beteiligten einfach besser anders eingesetzt werden muss. Unsere Mitstreiterin in Spanien und auch wir bestreiten viele Kosten aus eigener Tasche, sonst wäre vieles gar nicht möglich. Z.B. füttert Frau Less dort Nacht für Nacht zwischen 60 und 80 frei lebende Katzen und ca. 12 wilde Hunde, alleine das Futter verschlingt viel Geld, dann sind diese Tiere oft krank und brauchen auch ärztliche Hilfe. Viele Menschen kennen unser Engagement und bringen die Tiere die sie finden zu uns, alles weitere, was fast immer mit Kosten verbunden ist, hängt dann an uns.

Wir denken, dieser kleine Überblick über unsere Arbeit zeigt, dass wir immer Hilfe jeglicher Art gebrauchen können und wir freuen uns natürlich über jede gute Vermittlung.

Wer mehr über uns und unsere Tiere wissen und sehen möchte, findet das unter www.ayuda.ch.vu

Spendenkonto:
PSD Bank Nord
BLZ 20090900
Konto-Nr.: 2395142600
Verwendungszweck: Margit Snedker für Ayuda por animales

